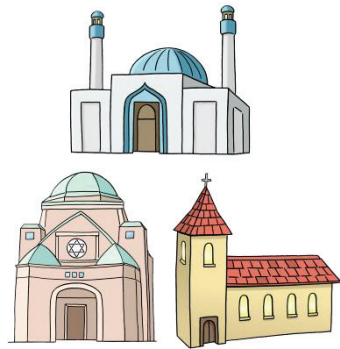


Dieser Brief ist für:  
Eltern von Schülern in Klasse 1 und 5  
im Schuljahr 2017/2018.

## Elternbrief über das Schulfach Religion



Sehr geehrte Eltern,  
sehr geehrte Erziehungs-Berechtigte.

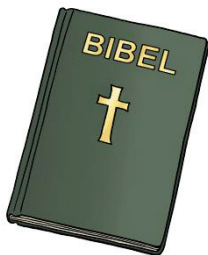
In den öffentlichen Schulen von Bremen gibt es dieses Schulfach: Religion.

In diesem Schulfach lernen Schüler etwas über den Glauben von den Menschen.

Der Glaube ist bei vielen Menschen verschieden:

- Die Menschen beten anders.
- Die Menschen glauben an einen anderen Gott.

Das nennt man: Religion.

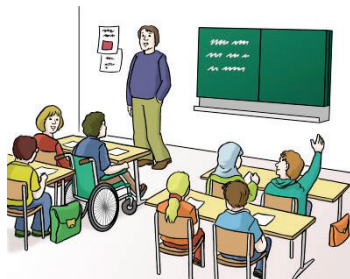


Vorher war der Name vom Schulfach:  
Biblische Geschichte.

Es ging nur um eine Religion.

Das finden wir schlecht.

Es gibt viele verschiedene Religionen.

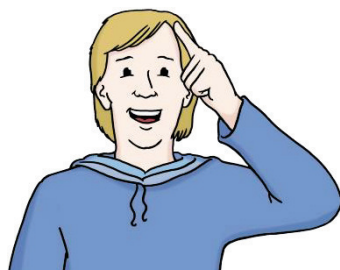


Auch die Schüler haben verschiedene Religionen.

Und die Schüler haben viele Fragen über andere Religionen.

Zum Beispiel:

- Warum gibt es verschiedene Religionen?
- Was ist gleich bei den Religionen?
- Wie können wir gut zusammen leben, wenn wir verschiedene Religionen haben?



Wir machen das Schulfach nun neu:  
Das Schulfach hat nun einen anderen Namen.

Die Schüler lernen nun andere Dinge.

Nun geht es um verschiedene Religionen.

Dann verstehen die Schüler andere Religionen besser.



### **Das ist wichtig für die Senatorin für Kinder und Bildung**

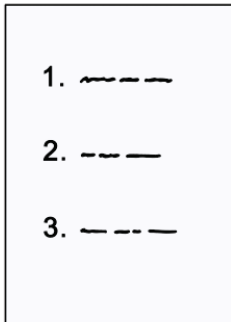
Die Senatorin will nicht alleine bestimmen,  
was in diesem Schulfach wichtig ist.

Andere Menschen sollen mitbestimmen.

Zum Beispiel Menschen,

- die an Gott glauben.
- die an Allah glauben.
- die an Jahwe glauben.

Eine Gruppe von diesen Menschen  
hat mit der Senatorin geredet.



Die Senatorin und die Menschen in der Gruppe  
haben zusammen einen Plan gemacht.

Sie haben aufgeschrieben,

was Schüler bei dem Schulfach lernen sollen.

So einen Plan nennt man auch: Bildungs-Plan.

Der Bildungs-Plan ist für die Schulen.

So wissen alle Lehrer,

was die Schüler lernen sollen



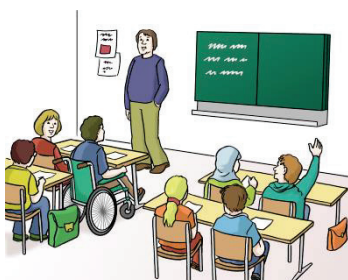
Vielleicht müssen einige Lehrer selber  
noch etwas Neues über die Religionen lernen.

Darum haben wir Kurse für Lehrer gemacht.

In den Kursen lernen Lehrer

wichtige Dinge für das Schulfach Religion.

Viele Lehrer haben bei den Kursen mitgemacht.



Die Lehrer sollen mit den Schülern darüber reden,  
was die Schüler lernen wollen.

Vielleicht hat ein Schüler eine Frage

über die Religion von einem anderen Schüler.

Dann können die Schüler mit dem Lehrer  
darüber reden.

So können alle Schüler etwas Neues lernen.

So können alle gut zusammen leben.

	<p><b>Mein Kind soll nichts über Religion lernen</b></p> <p>Vielleicht wollen Sie <b>nicht</b>, dass Ihr Kind bei diesem Schulfach mitmacht. Im Gesetz steht, dass Sie entscheiden können: Mein Kind soll nicht mitmachen. Sie können Ihr Kind dann für das Schulfach Religion abmelden.</p>
	<p><b>Wo muss mein Kind dann mitmachen?</b></p> <p>Schüler in der Grundschule müssen dann bei einer anderen Gruppe mitmachen. Schüler ab Klasse 5 müssen dann beim Schulfach Philosophie mitmachen.</p>
	<p>Das wünschen wir uns:</p> <p>Reden Sie vorher über das Schulfach Religion. Reden Sie zusammen mit Ihrem Kind und mit den Lehrern.</p>
	<p><b>Um was geht es im Schulfach Religion?</b></p> <p>Die Schüler sollen diese Dinge lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Religionen gibt es? Das ist wichtig für die Bildung.</li> <li>• Was tun Religionen für die Menschen? Zum Beispiel: Kirchen kümmern sich um arme Menschen.</li> <li>• Alle können gut zusammen leben, auch wenn man eine andere Religion hat.</li> </ul>



### **Um was geht es im Schulfach Religion nicht?**

Die Schüler sollen in der Schule

**keinen** bestimmten Glauben bekommen.

Jeder soll selbst bestimmen

- an was er glaubt.
- ob er an etwas glaubt.

Darum reden wir im Schulfach Religion über verschiedene Religionen.

Es ist **nicht** wichtig,

ob ein Schüler eine Religion hat.

Alle Schüler können hier etwas lernen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag für die Senatorin:

Lars Nelson.